

92298-2026 - Competition

Germany – Technical planning services – Krankenhaus Brilon; Neubau zur Erweiterung der notwendigen Kapazitäten der Kardiologie, der Intensivmedizin, der komplexen Gastroenterologie, des OP-Bereiches und des Aufwachraumes
OJ S 27/2026 09/02/2026

Contract or concession notice – standard regime
Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Stadtverwaltung Brilon im Auftrag des städt. Krankenhauses Maria Hilf gGmbH Brilon
Email: submission@brilon.de
Legal type of the buyer: Public undertaking
Activity of the contracting authority: Health

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Krankenhaus Brilon; Neubau zur Erweiterung der notwendigen Kapazitäten der Kardiologie, der Intensivmedizin, der komplexen Gastroenterologie, des OP-Bereiches und des Aufwachraumes
Description: Neubau zur Erweiterung der notwendigen Kapazitäten der Kardiologie, der Intensivmedizin, der komplexen Gastroenterologie, des OP-Bereiches und des Aufwachraumes 1. Architektenleistungen (Los 1) 2. Lüftung, Heizung, Sanitär (Los 2) 3. Elektro (Los 3) 4. Tragwerksplanung (Los 4)
Procedure identifier: e0c26f5a-c64c-4217-a45a-88bbd8e3ea75
Internal identifier: 26-03-12-014
Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation
The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services
Main classification (cpv): 71356400 Technical planning services

2.1.2. Place of performance

Postal address: Am Schönschede 1
Town: Brilon
Postcode: 59929
Country subdivision (NUTS): Hochsauerlandkreis (DEA57)
Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXS0Y4JYTUVH3HLF# Der Informationsaustausch zwischen Auftraggeber und Bewerber erfolgt ausschließlich über den Vergabemarktplatz Westfalen. Sämtliche Informationen zum Vergabeverfahren sind auf dem Vergabemarktplatz hinterlegt; etwaige Änderungen, Antworten auf Bieterfragen bzw.

Berichtigungen erfolgen ausschließlich über den Projektraum, so dass der Bewerber aufgefordert wird, sich in regelmäßigen Abständen über den aktuellen Stand zu informieren. Informationen hinsichtlich der Datenschutzbestimmungen sind auf der Internetseite der Stadt Brilon [https://www.brilon.de/metanavigation/datenschutz/informationspflicht-bei-datenerhebungen-\(dsgvo\)/](https://www.brilon.de/metanavigation/datenschutz/informationspflicht-bei-datenerhebungen-(dsgvo)/) abzurufen. Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers, insbesondere Zahlungs- und Lieferungsbedingungen sowie Angaben über Erfüllungsort und Gerichtsstand, gelten nur dann, wenn sie vom Auftraggeber ausdrücklich und schriftlich in einem von den Vertragsunterlagen getrennten Schriftstück anerkannt worden sind. Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien (es handelt sich um die gleichen Kriterien je Los): 1. Konzeption einer Planungsleistung mit Projektbezug (50 %) - mit den Unterkriterien: planerische Umsetzung des Bauvorhabens (40 %) Wirtschaftlichkeit (20 %) Zweckmäßigkeit (20 %) Nachhaltigkeit (20 %) 2. Qualitätsmanagement während der Betreuung des Projektes durch das Projektteam (10 %) - mit den Unterkriterien: Bieterinterne Methoden zur Qualitätssicherung (50%) Projektorganisation und Kommunikation (50 %) 3. Termine und Kosten (10 %) - mit den Unterkriterien: Methoden der Terminverfolgung (50 %) Methoden der Kostenverfolgung (50 %) 4. Fachliche Qualifikation (10 %) - mit den Unterkriterien: Projektleitung: Dauer der Berufserfahrung (25 %) Projektleitung: Dauer der Betriebszugehörigkeit (25 %) Bauleitung: Dauer der Berufserfahrung (25 %) Bauleitung: Dauer der Betriebszugehörigkeit (25 %) 5. Honorar (20 %) Weitere Details können den Vergabeunterlagen entnommen werden. Bei den meisten Ausschreibungen wird das Leistungsverzeichnis in digitaler Form (GAEB-Standard 2000 P83 und XML.3,0 X83) und als Pdf-Format bereitgestellt. Preise und Bieterangaben tragen Sie hier mit Ihrer eigenen Kalkulationssoftware ein. In diesen Fällen wird Ihr vollständig ausgefülltes Leistungsverzeichnis sowohl als lesbare PDF-Version als auch im GAEB-Format zurück benötigt. Bitte beachten Sie, dass wir Ihr Angebot ggf. ausschließen müssen, wenn die von Ihnen hochgeladene GAEB-Datei nicht lesbar sein sollte und Sie das ausgefüllte Leistungsverzeichnis nicht zusätzlich als PDF-Version hochgeladen haben.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Terms of procurement

Terms of submission:

Maximum number of lots for which one tenderer can submit tenders: 4

Terms of contract:

Maximum number of lots for which contracts can be awarded to one tenderer: 4

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Nach § 123 GWB sind zwingende Ausschlussgründe in diesem Sinne sind danach die Verurteilung einer Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, wegen bestimmter Straftaten (Bildung krimineller Vereinigungen, Terrorismusfinanzierung, Betrug, Subventionsbetrug, Bestechlichkeit und Bestechung, Vorteilsgewährung, Menschenhandel usw.)

Participation in a criminal organisation: Ein zwingender Ausschlussgrund: Dazu gehören u.a. neben der Bildung krimineller und terroristischer Vereinigungen, Geldwäsche, Betrug und Subventionsbetrug gegen EG-Haushalte der in der Praxis besonders wichtige Tatbestand der Bestechung

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities: § 123 GWB - Zwingende Ausschlussgründe Die Straftaten sind in § 123 Abs. 1 Nr. 1 bis 10 GWB aufgeführt. Zu den

Straftaten zählen z.B. die Bildung krimineller oder terroristischer Vereinigungen (§ 129, § 129a StGB), die Terrorismusfinanzierung (§ 89c StGB), die Geldwäsche und Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte (§ 161 StGB), der Betrug (§ 263 StGB) und der Subventionsbetrug (§ 264 StGB).

Money laundering or terrorist financing: Zwingender Ausschlussgrund gem. § 123 GWB

Fraud: Zwingender Ausschlussgrund: Dazu gehört neben der Bildung krimineller und terroristischer Vereinigungen, Geldwäsche, Betrug und Subventionsbetrug gegen EG-Haushalte der in der Praxis besonders wichtige Tatbestand der Bestechung.

Corruption: Es handelt sich um die Tatbestände der wettbewerbsbeschränkenden Absprache bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), der Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§§ 299, 300 StGB), der Vorteilsannahme (§ 331 StGB) und Bestechlichkeit (§§ 332, 335 StGB) durch Amtsträger oder öffentlich Bedienstete sowie der Vorteilsgewährung (§ 333 StGB) und Bestechung (§§ 334, 335 StGB) gegenüber Amtsträgern.

Child labour and including other forms of trafficking in human beings: Zwingender Ausschlussgrund gem. § 123 GWB. §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a des Strafgesetzbuches (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung).

Breaching obligation relating to payment of taxes: Das Nichtentrichten von Steuern oder Sozialabgaben wurde zu einem zwingenden Ausschlussgrund (vgl. § 123 Abs. 4 GWB).

Breaching obligation relating to payment of social security contributions: Nach der Zielvorstellung des deutschen Gesetzgebers sind von dem Ausschlussgrund im deutschen vergaberechtlichen Kontext Zahlungsverpflichtungen an tarifvertragliche Sozialkassen umfasst. Vgl. Gesetzesbegründung, BT-Drs. 18/6281, S. 105.

Breaching of obligations in the fields of environmental law: Nach § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB ist ein Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen ein fakultativer Ausschlussgrund, der im Rahmen der Eignungsprüfung zu berücksichtigen ist

Breaching of obligations in the fields of social law: § 124 GWB - Fakultative Ausschlussgründe Öffentliche Auftraggeber können unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen, wenn 1. das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat

Breaching of obligations in the fields of labour law: § 124 GWB Fakultative Ausschlussgründe Insolvency: Öffentliche Auftraggeber können unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen, wenn das Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat. (§ 124 GWB)

Assets being administered by liquidator: Öffentliche Auftraggeber können unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen, wenn das Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat. (§ 124 GWB)

Business activities are suspended: Schwere Verfehlungen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB).

Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law: Öffentliche Auftraggeber können unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen, wenn das Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat. (§ 124 GWB)

Grave professional misconduct: Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit" ist jedes fehlerhafte Verhalten, das Einfluss auf die berufliche Glaubwürdigkeit des betreffenden Wirtschaftsteilnehmers hat, und nicht nur Verstöße gegen berufsethische Regelungen im engen Sinne des Berufsstands, dem dieser Wirtschaftsteilnehmer angehört, die durch das Disziplinarorgan dieses Berufsstands oder durch eine rechtskräftige Gerichtsentscheidung festgestellt werden. (EuGH Urt. v. 12.12.2012 - Rs. C-465/11 - "Forposta", Rn. 27.) Schwer" ist eine Verfehlung dann, wenn sie schuldhaft begangen wurde und erhebliche Auswirkungen hat) (u.a. OLG München Beschl. v. 21.05.2010 - Verg 02/10; VK Bund Beschl. v. 15.05.2009 - VK 2-21/09)

Agreements with other economic operators aimed at distorting competition: Angebote von Bietern sind auszuschließen, wenn diese sich in Bezug auf die konkrete Vergabe in wettbewerbswidriger Weise abgesprochen haben. Dieser Tatbestand ist im gesamten Oberschwellenbereich in Gestalt des fakultativen Ausschlussgrundes gemäß § 124 I Nr. 4 GWB geregelt.

Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure: Der rechtliche Aufhänger ist § 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB. Danach kann der öffentliche Auftraggeber ein Unternehmen von der Vergabe ausschließen, wenn ein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht beseitigt werden kann.

Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure: Öffentliche Auftraggeber können unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen, wenn eine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann § 124 GWB - Fakultative Ausschlussgründe

Early termination, damages, or other comparable sanctions: Ausschluss wegen vorheriger mangelhafter Vertragserfüllung gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB

Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure: Angebote von Bietern sind auszuschließen, wenn diese sich in Bezug auf die konkrete Vergabe in wettbewerbswidriger Weise abgesprochen haben. Dieser Tatbestand ist im gesamten Oberschwellenbereich in Gestalt des fakultativen Ausschlussgrundes gemäß § 124 I Nr. 4 GWB geregelt.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Architektenleistungen

Description: Im Rahmen des Projektes wurde die Errichtung eines vierstöckigen Neubaus sowie umfassende Umbaumaßnahmen im Bestandsgebäude beantragt. Folgende bauliche Erweiterungen sollen im Neubau umgesetzt werden Neubau: Der Neubau soll über vier Geschosse verfügen und nördlich an das Bestandsgebäude angebunden werden. Folgender

Aufbau ist dabei vorgesehen: Erdgeschoss: Hier sind Konferenzräume für den telemedizinischen Austausch mit kooperierenden Kliniken und klinikinterne Besprechungen, ein Skill-Labor sowie eine Bibliothek vorgesehen. 1. Obergeschoss: Um den steigenden Fallzahlen der kardiologischen Leistungsgruppen gerecht zu werden, sollen im 1. OG zwei Linksherzkathetermessplätze, davon einer als Hybrid-OP, verortet werden. In den Räumlichkeiten sollen zusätzliche Patientenschleusen vor den Untersuchungs- und Eingriffsräumen sowie spezielle Überwachungseinheiten integriert werden. 2. Obergeschoss: Im 2. Obergeschoss sollen zwei neue OP-Säle, explizit für die Durchführung endoprothetischer Operationen, entstehen. Dazu gehören OP-Einleitungen, eine OP-Schleuse und eine Holding-Area um den OP-Ablauf und die Saalauslastung zu optimieren. Durch das Vorhaben wird eine Erweiterung von derzeit vier auf zukünftig sechs Operationssäle stattfinden. 3. Obergeschoss: Im Zuge steigender chirurgischer und kardiologischer Fallzahlen soll die Intensivbettenkapazität von derzeit neun um sieben Betten (davon drei Einzelzimmer mit Isolationsmöglichkeit) auf 16 Betten erweitert werden. Anteilig können ITS-Betten auch als Intermediate Care Betten genutzt werden. Ein zusätzlicher Eingriffsraum soll die Möglichkeit für kleinere Interventionen gewährleisten. Bestandsgebäude Im Bestandsgebäude sind folgende Veränderungen vorgesehen: Räumliche und strukturelle Anpassung für die komplexe Gastroenterologie: Auf einer Freifläche im Bestandsgebäude sollen drei (zuvor zwei) neue Endoskopieräume incl. Überwachungsplätze und Aufbereitungsanlagen entstehen. Die Behandlung gastroenterologischer Patienten wird somit optimiert. Erweiterung der Kapazitäten des Aufwachraums / Auslagerung Sterilgutversorgung: Aufgrund der geplanten Erweiterung der OP-Kapazitäten sollen auch die Bettenkapazitäten des Aufwachraumes im 3. OG des Bestandsgebäudes angepasst werden. Dieser verfügt über fünf Plätze. Die Anzahl der Plätze soll auf zehn Plätze verdoppelt werden. Um die räumlichen Anpassungen zu ermöglichen, soll im Bestandsgebäude die zentrale Sterilgutversorgung verlegt werden.

Internal identifier: 1

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71356400 Technical planning services

5.1.2. Place of performance

Postal address: Am Schönschede 1

Town: Brilon

Postcode: 59929

Country subdivision (NUTS): Hochsauerlandkreis (DEA57)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Other duration: Unknown

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 1

Other information about renewals: Damit eine Option auftragswerterhöhend zu berücksichtigen ist, muss sie die weiteren Anforderungen nach § 132 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 GWB erfüllen, weil sie nur dann eine Erweiterung des Leistungsumfangs ohne erneute Ausschreibung ermöglicht.

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Request to participate requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:selbst# Grundsätzlich muss die Maßnahme spätestens zwölf Monate nach der ersten Auszahlung der Fördermittel gem. 5.4 der Grundsätze zur Einzelförderung begonnen werden. Als Maßnahmenbeginn gilt insbesondere der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages. Bei Baumaßnahmen gelten insbesondere Planungen, Erwerb und Herrichten des Grundstücks nicht als Beginn der Maßnahme. Spätestens bis einschließlich zum 01.07.2027 muss der Baubeginn tatsächlich erfolgt sein. Grundsätzlich muss die Maßnahme gem. 5.4 der Grundsätze der Einzelförderung spätestens bis einschließlich zum 31.12.2033 beendet sein. Im Förderantrag wurde das Ende der Baumaßnahme zum 26.09.2031 angegeben. Dieses Datum ist für die Fertigstellung des Bauvorhabens nun bindend.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): losunabhängig Jeder Bewerber hat einen aktuellen Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister mit dem Teilnahmeantrag einzureichen, der nicht älter als 6 Monate ab dem Tag der Veröffentlichung der Bekanntmachung ist. Im Fall der Beteiligung als Bietergemeinschaft hat jedes Mitglied der Bietergemeinschaft einen Berufs- oder Handelsregisterauszug vorzulegen. Ebenso ist ein Handelsregisterauszug von jedem Nachunternehmer abzugeben, auf dessen Referenzen sich der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft beruft.

Criterion: Specific yearly turnover

Description of selection criterion: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): losspezifisch Nachweis des Gesamtumsatzes der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre sowie über den Umsatzteil, der innerhalb dieses Zeitraums mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbaren Leistungen erzielt wurde, beides in Euro brutto. Im Fall der Beteiligung als Bietergemeinschaft sind für jedes Mitglied die Umsatzzahlen vorzulegen. Für die Lose gelten folgende Mindestanforderungen: Los 1: Mindest-Bruttoumsatz des Büros im Bereich Objektplanung in den letzten drei Jahren im Mittel ? 2.000.000 EUR. Das Nichterreichen dieses Kriteriums führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrags. Los 2: Mindest-Bruttoumsatz des Büros im Bereich Planung TGA HLS in den letzten drei Jahren im Mittel ? 1.000.000 EUR. Das Nichterreichen dieses Kriteriums führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrags. Los 3: Mindest-Bruttoumsatz des Büros im Bereich Planung TGA ELT in den letzten drei Jahren im Mittel ? 1.000.000 EUR. Das Nichterreichen dieses Kriteriums führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrags. Los 4: Mindest-Bruttoumsatz des Büros im Bereich Objektplanung in den letzten drei Jahren im Mittel ? 500.000 EUR. Das Nichterreichen dieses Kriteriums führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrags.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): losunabhängig Erklärung eines Versicherungsunternehmens, dass mit dem Bewerber im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung über mindestens 2,0 Mio. Euro für Personenschäden und 1,5 Mio. Euro für sonstige Schäden abgeschlossen wird oder eine solche Versicherung bereits ständig abgeschlossen ist. Im Fall der Beteiligung als Bietergemeinschaft ist für jedes Mitglied ein entsprechender Nachweis vorzulegen.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): losspezifisch Referenzliste der erbrachten Leistungen, die mit der ausgeschriebenen Planungsleistung vergleichbar sind (Leistungsbilder und Leistungsphasen nach HOAI) Es sind mindestens 3 Referenzen vorzulegen. Die Vorlage von weniger als 3 Referenzen je Los, die die Anforderungen erfüllen, führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrages. Die Referenzen müssen darüber hinaus mindestens Angaben enthalten, ob sie als Hauptunternehmer, Bietergemeinschaft oder Nachunternehmer erbracht worden sind. Die Referenzen dienen neben den Ausschlusskriterien als Auswahlkriterien zur Reduzierung der Bewerberzahl auf 3 Bewerber, die zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert werden. Im Falle der Teilnahme einer Bietergemeinschaft sind die Referenzanforderungen erfüllt, sofern ein Mitglied oder die Mitglieder der Bietergemeinschaft in Summe über die geforderten Referenzprojekte verfügt. Los 1 Mindestanforderungen: Abgeschlossen in den letzten 10 Jahren (2015 bis 2025) Mindestens Honorarzone III Ausführung der Leistungsphasen 1-8, § 34 HOAI Referenzen, die die vorstehenden Voraussetzungen erfüllen, werden nach folgenden Kriterien bewertet: Eine Referenz betrifft den Bau / Umbau eines Krankenhauses mit Baukosten für die Kostengruppen 300+400 > 15 Mio. Euro (brutto) Eine Referenz betrifft den Bau / Umbau einer Intensivstation Eine Referenz betrifft den Bau / Umbau eines OP-Bereiches Eine Referenz betrifft den Bau / Umbau eines LHKM Eine Referenz betrifft Umbau im Bestand Eine Referenz betrifft Erweiterungsbauten am Krankenhaus weitere Angaben: Benennung des Auftraggebers mit Ansprechpartner und Telefonnummer Leistungsphasen Ausführungsjahr Fertigstellung Baukosten nach DIN 276 (KG 300 und 400) brutto Textliche Kurzbeschreibung Visualisierung Referenzprüfung führt zu maximal 55 Punkte. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Los 2 Mindestanforderungen: mind. 3 Referenzen im Bereich Planung TGA HLS. Weniger als 3 Referenzen führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrages. Um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, werden Referenzen der letzten zehn Jahre (2015 bis 2025) berücksichtigt. Die Referenzen müssen abgeschlossen, zumindest die Leistungsphase 7 beendet sein. Referenzen, die die vorstehenden Voraussetzungen erfüllen, werden nach folgenden Kriterien bewertet: Eine Referenz betrifft den Bau / Umbau eines Krankenhauses mit Baukosten für die Kostengruppen 410, 420, 430, 470, 480 > 5 Mio. Euro (brutto) Eine Referenz betrifft den Bau / Umbau einer Intensivstation Eine Referenz betrifft den Bau / Umbau eines OP-Bereiches Eine Referenz betrifft den Bau / Umbau eines LHKM Eine Referenz betrifft die Ausführung der Leistungsphasen 1-8, gemäß § 55 HOAI Weitere Angaben: Benennung des Auftraggebers mit Ansprechpartner und Telefonnummer Leistungsphasen Ausführungsjahr Fertigstellung Gesamtkosten für die Kostengruppen 410, 420, 430, 470, 480 Textliche Kurzbeschreibung Visualisierung Referenzprüfung führt zu maximal 50 Punkte. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Los 3 Mindestanforderungen: Es sind mindestens 3 Referenzen im Bereich Planung TGA ELT vorzulegen. Die Vorlage von weniger als 3 Referenzen führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrages. Um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, werden Referenzen der letzten zehn Jahre (2015 bis 2025) berücksichtigt. Die Referenzen müssen abgeschlossen, zumindest die Leistungsphase 7 beendet sein. Referenzen, die die

vorstehenden Voraussetzungen erfüllen, werden nach folgenden Kriterien bewertet: Eine Referenz betrifft den Bau / Umbau eines Krankenhauses mit Baukosten für die Kostengruppen 440, 450, 470 > 5 Mio. Euro (brutto) Eine Referenz betrifft den Bau / Umbau einer Intensivstation Eine Referenz betrifft den Bau / Umbau eines OP-Bereiches Eine Referenz betrifft den Bau / Umbau eines LHKM Eine Referenz betrifft die Ausführung der Leistungsphasen 1-8, gemäß § 55 HOAI Weitere Angaben: Benennung des Auftraggebers mit Ansprechpartner und Telefonnummer Leistungsphasen Ausführungsjahr Fertigstellung Gesamtkosten für die Kostengruppen 440, 450, 470 Textliche Kurzbeschreibung Visualisierung Referenzüberprüfung führt zu maximal 50 Punkte. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Los 4 Mindestanforderungen: abgeschlossene Erweiterungsbauten öffentlich zugänglicher Räumlichkeiten mit einer Gesamtgröße je Referenz von mindestens 500 m2 BGF Alle Referenzen müssen abgeschlossene Baumaßnahmen der letzten 10 Jahre (2015 bis 2025) betreffen. Ausführungen mindestens Honorarzone III Referenz betrifft Ausführung der LPH 1-6, § 51 HOAI Referenzen, die die vorstehenden Voraussetzungen erfüllen, werden nach folgenden Kriterien bewertet: Eine Referenz betrifft den Bau / Umbau eines Krankenhauses mit Baukosten für die Kostengruppen 300+400 > 5 Mio. Euro (brutto) Eine Referenz betrifft den Bau / Umbau von Räumlichkeiten größer als 1000 m2 BGF Eine Referenz betrifft Umbau im Bestand Eine Referenz betrifft Erweiterungsbauten am Krankenhaus Eine Referenz betrifft Leistungen für öffentlichen Auftraggeber Weitere Angaben: Benennung des Auftraggebers mit Ansprechpartner und Telefonnummer Leistungsphasen Ausführungsjahr Fertigstellung Baukosten nach DIN 276 (KG 300 und 400) brutto Textliche Kurzbeschreibung Visualisierung Referenzprüfung führt zu maximal 50 Punkte. Bei Gleichstand entscheidet das Los.

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

The buyer reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without any further negotiations

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 03/03/2026 23:59:59 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y4JYTUVH3HLF/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y4JYTUVH3HLF>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of the procedure:

Estimated date of dispatch of the invitations to submit tenders: 17/03/2026

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y4JYTUVH3HLF>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 10/03/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later. Additional information: Bei Ausschreibungen gemäß VgV kann der öffentliche Auftraggeber fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Erklärungen von den Bietern nachfordern. Die geforderten Erklärungen sind grundsätzlich mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Die Auftraggeberin behält sich allerdings vor, (soweit vergaberechtlich zulässig) die geforderten Erklärungen nachzufordern, die dann spätestens innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch die Auftraggeberin vom Bieter vorzulegen sind. Die Frist beginnt am Tag nach der Ab-sendung der Aufforderung durch die Auftraggeberin. Werden die Erklärungen nicht innerhalb der Nachfrist vorgelegt, kann das Angebot ausgeschlossen werden.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Siehe der Ausführung zu den Eignungskriterien: Das nach §§ 17, 74 VgV geführte Verfahren besteht aus einem Teilnahmewettbewerb und der sich daran anschließenden Auswahl von 3 Bewerbern /Bewerbergemeinschaften je Los, die zur Abgabe eines Erstangebotes und Erstellung eines objektbezogenen Konzeptes zur Umsetzung des Planungsvorhabens aufgefordert werden. Sofern mehr als 3 wertungsfähige Teilnahmeanträge von geeigneten Bewerbern / Bewerbergemeinschaften je Los vorliegen, wird der Auftraggeber eine differenzierende Eignungsprüfung gemäß den in den Vergabeunterlagen beigefügten Wertungsmatrizen vornehmen und die 3 Bewerber / Bewerbergemeinschaften je Los zur Angebotsabgabe auffordern, die die höchste Punktzahl erreicht haben. Im Falle von Punktgleichheit entscheidet das Los.

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Westfalen

Information about review deadlines: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1.der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3.Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

Stadtverwaltung Brilon im Auftrag des städt. Krankenhauses Maria Hilf gGmbH Brilon

Organisation receiving requests to participate: Stadtverwaltung Brilon im Auftrag des städt. Krankenhauses Maria Hilf gGmbH Brilon

5.1. Lot: LOT-0002

Title: Lüftung, Heizung, Sanitär

Description: Im Rahmen des Projektes wurde die Errichtung eines vierstöckigen Neubaus sowie umfassende Umbaumaßnahmen im Bestandsgebäude beantragt. Folgende bauliche Erweiterungen sollen im Neubau umgesetzt werden Neubau: Der Neubau soll über vier Geschosse verfügen und nördlich an das Bestandsgebäude angebunden werden. Folgender Aufbau ist dabei vorgesehen: Erdgeschoss: Hier sind Konferenzräume für den telemedizinischen Austausch mit kooperierenden Kliniken und klinikinterne Besprechungen, ein Skill-Labor sowie eine Bibliothek vorgesehen. 1. Obergeschoss: Um den steigenden Fallzahlen der kardiologischen Leistungsgruppen gerecht zu werden, sollen im 1. OG zwei Linksherzkathetermessplätze, davon einer als Hybrid-OP, verortet werden. In den Räumlichkeiten sollen zusätzliche Patientenschleusen vor den Untersuchungs- und Eingriffsräumen sowie spezielle Überwachungseinheiten integriert werden. 2. Obergeschoss: Im 2. Obergeschoss sollen zwei neue OP-Säle, explizit für die Durchführung endoprothetischer Operationen, entstehen. Dazu gehören OP-Einleitungen, eine OP-Schleuse und eine Holding-Area um den OP-Ablauf und die Saalauslastung zu optimieren. Durch das Vorhaben wird eine Erweiterung von derzeit vier auf zukünftig sechs Operationssäle stattfinden. 3. Obergeschoss: Im Zuge steigender chirurgischer und kardiologischer Fallzahlen soll die Intensivbettenkapazität von derzeit neun um sieben Betten (davon drei Einzelzimmer mit Isolationsmöglichkeit) auf 16 Betten erweitert werden. Anteilig können ITS-Betten auch als Intermediate Care Betten genutzt werden. Ein zusätzlicher Eingriffsraum soll die Möglichkeit für kleinere Interventionen gewährleisten. Bestandsgebäude Im Bestandsgebäude sind folgende Veränderungen vorgesehen: Räumliche und strukturelle Anpassung für die komplexe Gastroenterologie: Auf einer Freifläche im Bestandsgebäude sollen drei (zuvor zwei) neue Endoskopieräume incl. Überwachungsplätze und Aufbereitungsanlagen entstehen. Die Behandlung gastroenterologischer Patienten wird somit optimiert. Erweiterung der Kapazitäten des Aufwachraums / Auslagerung Sterilgutversorgung: Aufgrund der geplanten Erweiterung der OP-Kapazitäten sollen auch die Bettenkapazitäten des Aufwachraumes im 3. OG des Bestandsgebäudes angepasst werden. Dieser verfügt über fünf Plätze. Die Anzahl der Plätze soll auf zehn Plätze verdoppelt werden. Um die räumlichen Anpassungen zu ermöglichen, soll im Bestandsgebäude die zentrale Sterilgutversorgung verlegt werden.

Internal identifier: 2

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71356400 Technical planning services

5.1.2. Place of performance

Postal address: Am Schönschede 1

Town: Brilon

Postcode: 59929

Country subdivision (NUTS): Hochsauerlandkreis (DEA57)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Other duration: Unknown

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 1

Other information about renewals: Damit eine Option auftragswerterhöhend zu berücksichtigen ist, muss sie die weiteren Anforderungen nach § 132 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 GWB erfüllen, weil sie nur dann eine Erweiterung des Leistungsumfangs ohne erneute Ausschreibung ermöglicht.

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Request to participate requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:selbst# Grundsätzlich muss die Maßnahme spätestens zwölf Monate nach der ersten Auszahlung der Fördermittel gem. 5.4 der Grundsätze zur Einzelförderung begonnen werden. Als Maßnahmenbeginn gilt insbesondere der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages. Bei Baumaßnahmen gelten insbesondere Planungen, Erwerb und Herrichten des Grundstücks nicht als Beginn der Maßnahme. Spätestens bis einschließlich zum 01.07.2027 muss der Baubeginn tatsächlich erfolgt sein. Grundsätzlich muss die Maßnahme gem. 5.4 der Grundsätze der Einzelförderung spätestens bis einschließlich zum 31.12.2033 beendet sein. Im Förderantrag wurde das Ende der Baumaßnahme zum 26.09.2031 angegeben. Dieses Datum ist für die Fertigstellung des Bauvorhabens nun bindend.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): losunabhängig Jeder Bewerber hat einen aktuellen Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregis-ter mit dem Teilnahmeantrag einzureichen, der nicht älter als 6 Monate ab dem Tag der Veröffentlichung der Bekanntmachung ist. Im Fall der Beteiligung als Bietergemeinschaft hat jedes Mitglied der Bietergemeinschaft einen Berufs- oder Handelsregistrauszug vorzulegen. Ebenso ist ein Handelsregistrauszug von jedem Nachunternehmer abzugeben, auf dessen Referenzen sich der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft beruft.

Criterion: Specific yearly turnover

Description of selection criterion: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): losspezifisch Nachweis des Gesamtumsatzes der

letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre sowie über den Umsatzteil, der innerhalb dieses Zeitraums mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbaren Leistungen erzielt wurde, beides in Euro brutto. Im Fall der Beteiligung als Bietergemeinschaft sind für jedes Mitglied die Umsatzzahlen vorzulegen. Für die Lose gelten folgende Mindestanforderungen: Los 1: Mindest-Bruttoumsatz des Büros im Bereich Objektplanung in den letzten drei Jahren im Mittel ? 2.000.000 EUR. Das Nichterreichen dieses Kriteriums führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrags. Los 2: Mindest-Bruttoumsatz des Büros im Bereich Planung TGA HLS in den letzten drei Jahren im Mittel ? 1.000.000 EUR. Das Nichterreichen dieses Kriteriums führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrags. Los 3: Mindest-Bruttoumsatz des Büros im Bereich Planung TGA ELT in den letzten drei Jahren im Mittel ? 1.000.000 EUR. Das Nichterreichen dieses Kriteriums führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrags. Los 4: Mindest-Bruttoumsatz des Büros im Bereich Objektplanung in den letzten drei Jahren im Mittel ? 500.000 EUR. Das Nichterreichen dieses Kriteriums führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrags.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): losunabhängig Erklärung eines Versicherungsunternehmens, dass mit dem Bewerber im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung über mindestens 2,0 Mio. Euro für Personenschäden und 1,5 Mio. Euro für sonstige Schäden abgeschlossen wird oder eine solche Versicherung bereits ständig abgeschlossen ist. Im Fall der Beteiligung als Bietergemeinschaft ist für jedes Mitglied ein entsprechender Nachweis vorzulegen.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): losspezifisch Referenzliste der erbrachten Leistungen, die mit der ausgeschriebenen Planungsleistung vergleichbar sind (Leistungsbilder und Leistungsphasen nach HOAI) Es sind mindestens 3 Referenzen vorzulegen. Die Vorlage von weniger als 3 Referenzen je Los, die die Anforderungen erfüllen, führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrages. Die Referenzen müssen darüber hinaus mindestens Angaben enthalten, ob sie als Hauptunternehmer, Bietergemeinschaft oder Nachunternehmer erbracht worden sind. Die Referenzen dienen neben den Ausschlusskriterien als Auswahlkriterien zur Reduzierung der Bewerberzahl auf 3 Bewerber, die zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert werden. Im Falle der Teilnahme einer Bietergemeinschaft sind die Referenzanforderungen erfüllt, sofern ein Mitglied oder die Mitglieder der Bietergemeinschaft in Summe über die geforderten Referenzprojekte verfügt. Los 1 Mindestanforderungen: Abgeschlossen in den letzten 10 Jahren (2015 bis 2025) Mindestens Honorarzone III Ausführung der Leistungsphasen 1-8, § 34 HOAI Referenzen, die die vorstehenden Voraussetzungen erfüllen, werden nach folgenden Kriterien bewertet: Eine Referenz betrifft den Bau / Umbau eines Krankenhauses mit Baukosten für die Kostengruppen 300+400 > 15 Mio. Euro (brutto) Eine Referenz betrifft den Bau / Umbau einer Intensivstation Eine Referenz betrifft den Bau / Umbau eines OP-Bereiches Eine Referenz betrifft den Bau / Umbau eines LHKM Eine Referenz betrifft Umbau im Bestand Eine Referenz betrifft Erweiterungsbauten am Krankenhaus weitere Angaben: Benennung des Auftraggebers mit Ansprechpartner und Telefonnummer Leistungsphasen Ausführungsjahr Fertigstellung Baukosten nach DIN 276 (KG 300 und 400) brutto Textliche Kurzbeschreibung Visualisierung Referenzprüfung führt zu maximal 55 Punkte. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Los 2 Mindestanforderungen: mind. 3 Referenzen im Bereich Planung TGA HLS. Weniger als 3 Referenzen führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrages. Um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, werden Referenzen der letzten zehn Jahre (2015 bis 2025) berücksichtigt. Die Referenzen müssen

abgeschlossen, zumindest die Leistungsphase 7 beendet sein. Referenzen, die die vorstehenden Voraussetzungen erfüllen, werden nach folgenden Kriterien bewertet: Eine Referenz betrifft den Bau / Umbau eines Krankenhauses mit Baukosten für die Kostengruppen 410, 420, 430, 470, 480 > 5 Mio. Euro (brutto) Eine Referenz betrifft den Bau / Umbau einer Intensivstation Eine Referenz betrifft den Bau / Umbau eines OP-Bereiches Eine Referenz betrifft den Bau / Umbau eines LHKM Eine Referenz betrifft die Ausführung der Leistungsphasen 1-8, gemäß § 55 HOAI Weitere Angaben: Benennung des Auftraggebers mit Ansprechpartner und Telefonnummer Leistungsphasen Ausführungsjahr Fertigstellung Gesamtkosten für die Kostengruppen 410, 420, 430, 470, 480 Textliche Kurzbeschreibung Visualisierung Referenzprüfung führt zu maximal 50 Punkte. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Los 3 Mindestanforderungen: Es sind mindestens 3 Referenzen im Bereich Planung TGA ELT vorzulegen. Die Vorlage von weniger als 3 Referenzen führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrages. Um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, werden Referenzen der letzten zehn Jahre (2015 bis 2025) berücksichtigt. Die Referenzen müssen abgeschlossen, zumindest die Leistungsphase 7 beendet sein. Referenzen, die die vorstehenden Voraussetzungen erfüllen, werden nach folgenden Kriterien bewertet: Eine Referenz betrifft den Bau / Umbau eines Krankenhauses mit Baukosten für die Kostengruppen 440, 450, 470 > 5 Mio. Euro (brutto) Eine Referenz betrifft den Bau / Umbau einer Intensivstation Eine Referenz betrifft den Bau / Umbau eines OP-Bereiches Eine Referenz betrifft den Bau / Umbau eines LHKM Eine Referenz betrifft die Ausführung der Leistungsphasen 1-8, gemäß § 55 HOAI Weitere Angaben: Benennung des Auftraggebers mit Ansprechpartner und Telefonnummer Leistungsphasen Ausführungsjahr Fertigstellung Gesamtkosten für die Kostengruppen 440, 450, 470 Textliche Kurzbeschreibung Visualisierung Referenzüberprüfung führt zu maximal 50 Punkte. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Los 4 Mindestanforderungen: abgeschlossene Erweiterungsbauten öffentlich zugänglicher Räumlichkeiten mit einer Gesamtgröße je Referenz von mindestens 500 m² BGF Alle Referenzen müssen abgeschlossene Baumaßnahmen der letzten 10 Jahre (2015 bis 2025) betreffen. Ausführungen mindestens Honorarzone III Referenz betrifft Ausführung der LPH 1-6, § 51 HOAI Referenzen, die die vorstehenden Voraussetzungen erfüllen, werden nach folgenden Kriterien bewertet: Eine Referenz betrifft den Bau / Umbau eines Krankenhauses mit Baukosten für die Kostengruppen 300+400 > 5 Mio. Euro (brutto) Eine Referenz betrifft den Bau / Umbau von Räumlichkeiten größer als 1000 m² BGF Eine Referenz betrifft Umbau im Bestand Eine Referenz betrifft Erweiterungsbauten am Krankenhaus Eine Referenz betrifft Leistungen für öffentlichen Auftraggeber Weitere Angaben: Benennung des Auftraggebers mit Ansprechpartner und Telefonnummer Leistungsphasen Ausführungsjahr Fertigstellung Baukosten nach DIN 276 (KG 300 und 400) brutto Textliche Kurzbeschreibung Visualisierung Referenzprüfung führt zu maximal 50 Punkte. Bei Gleichstand entscheidet das Los.

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

The buyer reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without any further negotiations

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 03/03/2026 23:59:59 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y4JYTUVH3HLF/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y4JYTUVH3HLF>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of the procedure:

Estimated date of dispatch of the invitations to submit tenders: 17/03/2026

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y4JYTUVH3HLF>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 10/03/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later. Additional information: Bei Ausschreibungen gemäß VgV kann der öffentliche Auftraggeber fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Erklärungen von den Bietern nachfordern. Die geforderten Erklärungen sind grundsätzlich mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Die Auftraggeberin behält sich allerdings vor, (soweit vergaberechtlich zulässig) die geforderten Erklärungen nachzufordern, die dann spätestens innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch die Auftraggeberin vom Bieter vorzulegen sind. Die Frist beginnt am Tag nach der Ab-sendung der Aufforderung durch die Auftraggeberin. Werden die Erklärungen nicht innerhalb der Nachfrist vorgelegt, kann das Angebot ausgeschlossen werden.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Siehe der Ausführung zu den Eignungskriterien: Das nach §§ 17, 74 VgV geführte Verfahren besteht aus einem Teilnahmewettbewerb und der sich daran anschließenden Auswahl von 3 Bewerbern /Bewerbergemeinschaften je Los, die zur Abgabe eines Erstangebotes und Erstellung eines objektbezogenen Konzeptes zur Umsetzung des Planungsvorhabens aufgefordert werden. Sofern mehr als 3 wertungsfähige Teilnahmeanträge von geeigneten Bewerbern / Bewerbergemeinschaften je Los vorliegen, wird der Auftraggeber eine differenzierende Eignungsprüfung gemäß den in den Vergabeunterlagen beigefügten Wertungsmatrizen vornehmen und die 3 Bewerber / Bewerbergemeinschaften je Los zur Angebotsabgabe auffordern, die die höchste Punktzahl erreicht haben. Im Falle von Punktgleichheit entscheidet das Los.

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Westfalen

Information about review deadlines: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

Stadtverwaltung Brilon im Auftrag des städt. Krankenhauses Maria Hilf gGmbH Brilon

Organisation receiving requests to participate: Stadtverwaltung Brilon im Auftrag des städt. Krankenhauses Maria Hilf gGmbH Brilon

5.1. Lot: LOT-0003

Title: Elektro

Description: Im Rahmen des Projektes wurde die Errichtung eines vierstöckigen Neubaus sowie umfassende Umbaumaßnahmen im Bestandsgebäude beantragt. Folgende bauliche Erweiterungen sollen im Neubau umgesetzt werden Neubau: Der Neubau soll über vier Geschosse verfügen und nördlich an das Bestandsgebäude angebunden werden. Folgender Aufbau ist dabei vorgesehen: Erdgeschoss: Hier sind Konferenzräume für den telemedizinischen Austausch mit kooperierenden Kliniken und klinikinterne Besprechungen, ein Skill-Labor sowie eine Bibliothek vorgesehen. 1. Obergeschoss: Um den steigenden Fallzahlen der kardiologischen Leistungsgruppen gerecht zu werden, sollen im 1. OG zwei Linksherzkathetermessplätze, davon einer als Hybrid-OP, verortet werden. In den Räumlichkeiten sollen zusätzliche Patientenschleusen vor den Untersuchungs- und Eingriffsräumen sowie spezielle Überwachungseinheiten integriert werden. 2. Obergeschoss: Im 2. Obergeschoss sollen zwei neue OP-Säle, explizit für die Durchführung endoprothetischer Operationen, entstehen. Dazu gehören OP-Einleitungen, eine OP-Schleuse und eine Holding-Area um den OP-Ablauf und die Saalauslastung zu optimieren. Durch das Vorhaben wird eine Erweiterung von derzeit vier auf zukünftig sechs Operationssäle stattfinden. 3. Obergeschoss: Im Zuge steigender chirurgischer und kardiologischer Fallzahlen soll die Intensivbettenkapazität von derzeit neun um sieben Betten (davon drei Einzelzimmer mit Isolationsmöglichkeit) auf 16 Betten erweitert werden. Anteilig können ITS-Betten auch als Intermediate Care Betten genutzt werden. Ein zusätzlicher Eingriffsraum soll die Möglichkeit für kleinere Interventionen gewährleisten. Bestandsgebäude Im Bestandsgebäude sind folgende Veränderungen vorgesehen: Räumliche und strukturelle Anpassung für die komplexe

Gastroenterologie: Auf einer Freifläche im Bestandsgebäude sollen drei (zuvor zwei) neue Endoskopieräume incl. Überwachungsplätze und Aufbereitungsanlagen entstehen. Die Behandlung gastroenterologischer Patienten wird somit optimiert. Erweiterung der Kapazitäten des Aufwachraums / Auslagerung Sterilgutversorgung: Aufgrund der geplanten Erweiterung der OP-Kapazitäten sollen auch die Bettenkapazitäten des Aufwachraumes im 3. OG des Bestandsgebäudes angepasst werden. Dieser verfügt über fünf Plätze. Die Anzahl der Plätze soll auf zehn Plätze verdoppelt werden. Um die räumlichen Anpassungen zu ermöglichen, soll im Bestandsgebäude die zentrale Sterilgutversorgung verlegt werden.

Internal identifier: 3

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71356400 Technical planning services

5.1.2. Place of performance

Postal address: Am Schönschede 1

Town: Brilon

Postcode: 59929

Country subdivision (NUTS): Hochsauerlandkreis (DEA57)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Other duration: Unknown

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 1

Other information about renewals: Damit eine Option auftragswerterhöhend zu berücksichtigen ist, muss sie die weiteren Anforderungen nach § 132 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 GWB erfüllen, weil sie nur dann eine Erweiterung des Leistungsumfangs ohne erneute Ausschreibung ermöglicht.

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Request to participate requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:selbst# Grundsätzlich muss die Maßnahme spätestens zwölf Monate nach der ersten Auszahlung der Fördermittel gem. 5.4 der Grundsätze zur Einzelförderung begonnen werden. Als Maßnahmenbeginn gilt insbesondere der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages. Bei Baumaßnahmen gelten insbesondere Planungen, Erwerb und Herrichten des Grundstücks nicht als Beginn der Maßnahme. Spätestens bis einschließlich zum 01.07.2027 muss der Baubeginn tatsächlich erfolgt sein. Grundsätzlich muss die Maßnahme gem. 5.4 der Grundsätze der Einzelförderung spätestens bis einschließlich zum 31.12.2033 beendet sein. Im Förderantrag wurde das Ende der Baumaßnahme zum 26.09.2031 angegeben. Dieses Datum ist für die Fertigstellung des Bauvorhabens nun bindend.

5.1.7. Strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): losunabhängig Jeder Bewerber hat einen aktuellen Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister mit dem Teilnahmeantrag einzureichen, der nicht älter als 6 Monate ab dem Tag der Veröffentlichung der Bekanntmachung ist. Im Fall der Beteiligung als Bietergemeinschaft hat jedes Mitglied der Bietergemeinschaft einen Berufs- oder Handelsregisterauszug vorzulegen. Ebenso ist ein Handelsregisterauszug von jedem Nachunternehmer abzugeben, auf dessen Referenzen sich der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft beruft.

Criterion: Specific yearly turnover

Description of selection criterion: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): losspezifisch Nachweis des Gesamtumsatzes der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre sowie über den Umsatzteil, der innerhalb dieses Zeitraums mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbaren Leistungen erzielt wurde, beides in Euro brutto. Im Fall der Beteiligung als Bietergemeinschaft sind für jedes Mitglied die Umsatzzahlen vorzulegen. Für die Lose gelten folgende Mindestanforderungen: Los 1: Mindest-Bruttoumsatz des Büros im Bereich Objektplanung in den letzten drei Jahren im Mittel ? 2.000.000 EUR. Das Nichterreichen dieses Kriteriums führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrags. Los 2: Mindest-Bruttoumsatz des Büros im Bereich Planung TGA HLS in den letzten drei Jahren im Mittel ? 1.000.000 EUR. Das Nichterreichen dieses Kriteriums führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrags. Los 3: Mindest-Bruttoumsatz des Büros im Bereich Planung TGA ELT in den letzten drei Jahren im Mittel ? 1.000.000 EUR. Das Nichterreichen dieses Kriteriums führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrags. Los 4: Mindest-Bruttoumsatz des Büros im Bereich Objektplanung in den letzten drei Jahren im Mittel ? 500.000 EUR. Das Nichterreichen dieses Kriteriums führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrags.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): losunabhängig Erklärung eines Versicherungsunternehmens, dass mit dem Bewerber im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung über mindestens 2,0 Mio. Euro für Personenschäden und 1,5 Mio. Euro für sonstige Schäden abgeschlossen wird oder eine solche Versicherung bereits ständig abgeschlossen ist. Im Fall der Beteiligung als Bietergemeinschaft ist für jedes Mitglied ein entsprechender Nachweis vorzulegen.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): losspezifisch Referenzliste der erbrachten Leistungen, die mit der ausgeschriebenen Planungsleistung vergleichbar sind (Leistungsbilder und Leistungsphasen nach HOAI) Es sind mindestens 3 Referenzen vorzulegen. Die Vorlage von weniger als 3 Referenzen je Los, die die Anforderungen erfüllen, führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrages. Die Referenzen müssen darüber hinaus mindestens Angaben enthalten, ob sie als Hauptunternehmer, Bietergemeinschaft oder Nachunternehmer erbracht worden sind. Die Referenzen dienen neben den Ausschlusskriterien als Auswahlkriterien zur Reduzierung der Bewerberzahl auf 3 Bewerber, die zur Abgabe eines Erstangebotes

aufgefordert werden. Im Falle der Teilnahme einer Bietergemeinschaft sind die Referenzanforderungen erfüllt, sofern ein Mitglied oder die Mitglieder der Bietergemeinschaft in Summe über die geforderten Referenzprojekte verfügt.

Los 1 Mindestanforderungen:
 Abgeschlossen in den letzten 10 Jahren (2015 bis 2025) Mindestens Honorarzone III
 Ausführung der Leistungsphasen 1-8, § 34 HOAI Referenzen, die die vorstehenden Voraussetzungen erfüllen, werden nach folgenden Kriterien bewertet: Eine Referenz betrifft den Bau / Umbau eines Krankenhauses mit Baukosten für die Kostengruppen 300+400 > 15 Mio. Euro (brutto) Eine Referenz betrifft den Bau / Umbau einer Intensivstation Eine Referenz betrifft den Bau / Umbau eines OP-Bereiches Eine Referenz betrifft den Bau / Umbau eines LHKM Eine Referenz betrifft Umbau im Bestand Eine Referenz betrifft Erweiterungsbauten am Krankenhaus weitere Angaben: Benennung des Auftraggebers mit Ansprechpartner und Telefonnummer Leistungsphasen Ausführungsjahr Fertigstellung Baukosten nach DIN 276 (KG 300 und 400) brutto Textliche Kurzbeschreibung Visualisierung Referenzprüfung führt zu maximal 55 Punkte. Bei Gleichstand entscheidet das Los.

Los 2 Mindestanforderungen: mind. 3 Referenzen im Bereich Planung TGA HLS. Weniger als 3 Referenzen führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrages. Um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, werden Referenzen der letzten zehn Jahre (2015 bis 2025) berücksichtigt. Die Referenzen müssen abgeschlossen, zumindest die Leistungsphase 7 beendet sein. Referenzen, die die vorstehenden Voraussetzungen erfüllen, werden nach folgenden Kriterien bewertet: Eine Referenz betrifft den Bau / Umbau eines Krankenhauses mit Baukosten für die Kostengruppen 410, 420, 430, 470, 480 > 5 Mio. Euro (brutto) Eine Referenz betrifft den Bau / Umbau einer Intensivstation Eine Referenz betrifft den Bau / Umbau eines OP-Bereiches Eine Referenz betrifft den Bau / Umbau eines LHKM Eine Referenz betrifft die Ausführung der Leistungsphasen 1-8, gemäß § 55 HOAI Weitere Angaben: Benennung des Auftraggebers mit Ansprechpartner und Telefonnummer Leistungsphasen Ausführungsjahr Fertigstellung Gesamtkosten für die Kostengruppen 410, 420, 430, 470, 480 Textliche Kurzbeschreibung Visualisierung Referenzprüfung führt zu maximal 50 Punkte. Bei Gleichstand entscheidet das Los.

Los 3 Mindestanforderungen: Es sind mindestens 3 Referenzen im Bereich Planung TGA ELT vorzulegen. Die Vorlage von weniger als 3 Referenzen führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrages. Um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, werden Referenzen der letzten zehn Jahre (2015 bis 2025) berücksichtigt. Die Referenzen müssen abgeschlossen, zumindest die Leistungsphase 7 beendet sein. Referenzen, die die vorstehenden Voraussetzungen erfüllen, werden nach folgenden Kriterien bewertet: Eine Referenz betrifft den Bau / Umbau eines Krankenhauses mit Baukosten für die Kostengruppen 440, 450, 470 > 5 Mio. Euro (brutto) Eine Referenz betrifft den Bau / Umbau einer Intensivstation Eine Referenz betrifft den Bau / Umbau eines OP-Bereiches Eine Referenz betrifft den Bau / Umbau eines LHKM Eine Referenz betrifft die Ausführung der Leistungsphasen 1-8, gemäß § 55 HOAI Weitere Angaben: Benennung des Auftraggebers mit Ansprechpartner und Telefonnummer Leistungsphasen Ausführungsjahr Fertigstellung Gesamtkosten für die Kostengruppen 440, 450, 470 Textliche Kurzbeschreibung Visualisierung Referenzüberprüfung führt zu maximal 50 Punkte. Bei Gleichstand entscheidet das Los.

Los 4 Mindestanforderungen: abgeschlossene Erweiterungsbauten öffentlich zugänglicher Räumlichkeiten mit einer Gesamtgröße je Referenz von mindestens 500 m² BGF Alle Referenzen müssen abgeschlossene Baumaßnahmen der letzten 10 Jahre (2015 bis 2025) betreffen. Ausführungen mindestens Honorarzone III Referenz betrifft Ausführung der LPH 1-6, § 51 HOAI Referenzen, die die vorstehenden Voraussetzungen erfüllen, werden nach folgenden Kriterien bewertet: Eine Referenz betrifft den Bau / Umbau eines Krankenhauses mit Baukosten für die Kostengruppen 300+400 > 5 Mio. Euro (brutto) Eine Referenz betrifft den Bau / Umbau von Räumlichkeiten größer als 1000 m² BGF Eine Referenz betrifft Umbau im Bestand Eine Referenz betrifft Erweiterungsbauten am

Krankenhaus Eine Referenz betrifft Leistungen für öffentlichen Auftraggeber Weitere Angaben: Benennung des Auftraggebers mit Ansprechpartner und Telefonnummer Leistungsphasen Ausführungsjahr Fertigstellung Baukosten nach DIN 276 (KG 300 und 400) brutto Textliche Kurzbeschreibung Visualisierung Referenzprüfung führt zu maximal 50 Punkte. Bei Gleichstand entscheidet das Los.

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

The buyer reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without any further negotiations

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 03/03/2026 23:59:59 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y4JYTUVH3HLF/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y4JYTUVH3HLF>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of the procedure:

Estimated date of dispatch of the invitations to submit tenders: 17/03/2026

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y4JYTUVH3HLF>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 10/03/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Bei Ausschreibungen gemäß VgV kann der öffentliche Auftraggeber fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Erklärungen von den Bietern nachfordern. Die geforderten Erklärungen sind grundsätzlich mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Die Auftraggeberin behält sich allerdings vor, (soweit vergaberechtlich zulässig) die geforderten Erklärungen nachzufordern, die dann spätestens innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch die Auftraggeberin vom Bieter vorzulegen sind. Die Frist beginnt am Tag nach der Ab-sendung der Aufforderung durch die Auftraggeberin. Werden die Erklärungen nicht innerhalb der Nachfrist vorgelegt, kann das Angebot ausgeschlossen werden.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Siehe der Ausführung zu den Eignungskriterien: Das nach §§ 17, 74 VgV geführte Verfahren besteht aus einem Teilnahmewettbewerb und der sich daran anschließenden Auswahl von 3 Bewerbern

/Bewerbergemeinschaften je Los, die zur Abgabe eines Erstangebotes und Erstellung eines objektbezogenen Konzeptes zur Umsetzung des Planungsvorhabens aufgefordert werden. Sofern mehr als 3 wertungsfähige Teilnahmeanträge von geeigneten Bewerbern / Bewerbergemeinschaften je Los vorliegen, wird der Auftraggeber eine differenzierende Eignungsprüfung gemäß den in den Vergabeunterlagen beigefügten Wertungsmatrizen vornehmen und die 3 Bewerber / Bewerbergemeinschaften je Los zur Angebotsabgabe auffordern, die die höchste Punktzahl erreicht haben. Im Falle von Punktgleichheit entscheidet das Los.

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Westfalen

Information about review deadlines: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

Stadtverwaltung Brilon im Auftrag des städt. Krankenhauses Maria Hilf gGmbH Brilon

Organisation receiving requests to participate: Stadtverwaltung Brilon im Auftrag des städt. Krankenhauses Maria Hilf gGmbH Brilon

5.1. Lot: LOT-0004

Title: Tragwerksplanung

Description: Im Rahmen des Projektes wurde die Errichtung eines vierstöckigen Neubaus sowie umfassende Umbaumaßnahmen im Bestandsgebäude beantragt. Folgende bauliche Erweiterungen sollen im Neubau umgesetzt werden Neubau: Der Neubau soll über vier Geschosse verfügen und nördlich an das Bestandsgebäude angebunden werden. Folgender Aufbau ist dabei vorgesehen: Erdgeschoss: Hier sind Konferenzräume für den telemedizinischen Austausch mit kooperierenden Kliniken und klinikinterne Besprechungen,

ein Skill-Labor sowie eine Bibliothek vorgesehen. 1. Obergeschoss: Um den steigenden Fallzahlen der kardiologischen Leistungsgruppen gerecht zu werden, sollen im 1. OG zwei Linksherzkathetermessplätze, davon einer als Hybrid-OP, verortet werden. In den Räumlichkeiten sollen zusätzliche Patientenschleusen vor den Untersuchungs- und Eingriffsräumen sowie spezielle Überwachungseinheiten integriert werden. 2. Obergeschoss: Im 2. Obergeschoss sollen zwei neue OP-Säle, explizit für die Durchführung endoprothetischer Operationen, entstehen. Dazu gehören OP-Einleitungen, eine OP-Schleuse und eine Holding-Area um den OP-Ablauf und die Saalauslastung zu optimieren. Durch das Vorhaben wird eine Erweiterung von derzeit vier auf zukünftig sechs Operationssäle stattfinden. 3. Obergeschoss: Im Zuge steigender chirurgischer und kardiologischer Fallzahlen soll die Intensivbettenkapazität von derzeit neun um sieben Betten (davon drei Einzelzimmer mit Isolationsmöglichkeit) auf 16 Betten erweitert werden. Anteilig können ITS-Betten auch als Intermediate Care Betten genutzt werden. Ein zusätzlicher Eingriffsraum soll die Möglichkeit für kleinere Interventionen gewährleisten. Bestandsgebäude Im Bestandsgebäude sind folgende Veränderungen vorgesehen: Räumliche und strukturelle Anpassung für die komplexe Gastroenterologie: Auf einer Freifläche im Bestandsgebäude sollen drei (zuvor zwei) neue Endoskopieräume incl. Überwachungsplätze und Aufbereitungsanlagen entstehen. Die Behandlung gastroenterologischer Patienten wird somit optimiert. Erweiterung der Kapazitäten des Aufwachraums / Auslagerung Sterilgutversorgung: Aufgrund der geplanten Erweiterung der OP-Kapazitäten sollen auch die Bettenkapazitäten des Aufwachraumes im 3. OG des Bestandsgebäudes angepasst werden. Dieser verfügt über fünf Plätze. Die Anzahl der Plätze soll auf zehn Plätze verdoppelt werden. Um die räumlichen Anpassungen zu ermöglichen, soll im Bestandsgebäude die zentrale Sterilgutversorgung verlegt werden.

Internal identifier: 4

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71356400 Technical planning services

5.1.2. Place of performance

Postal address: Am Schönschede 1

Town: Brilon

Postcode: 59929

Country subdivision (NUTS): Hochsauerlandkreis (DEA57)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Other duration: Unknown

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 1

Other information about renewals: Damit eine Option auftragswerterhöhend zu berücksichtigen ist, muss sie die weiteren Anforderungen nach § 132 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 GWB erfüllen, weil sie nur dann eine Erweiterung des Leistungsumfangs ohne erneute Ausschreibung ermöglicht.

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Request to participate requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes
This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes
Additional information: #Besonders auch geeignet für:selbst# Grundsätzlich muss die Maßnahme spätestens zwölf Monate nach der ersten Auszahlung der Fördermittel gem. 5.4 der Grundsätze zur Einzelförderung begonnen werden. Als Maßnahmenbeginn gilt insbesondere der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages. Bei Baumaßnahmen gelten insbesondere Planungen, Erwerb und Herrichten des Grundstücks nicht als Beginn der Maßnahme. Spätestens bis einschließlich zum 01.07.2027 muss der Baubeginn tatsächlich erfolgt sein. Grundsätzlich muss die Maßnahme gem. 5.4 der Grundsätze der Einzelförderung spätestens bis einschließlich zum 31.12.2033 beendet sein. Im Förderantrag wurde das Ende der Baumaßnahme zum 26.09.2031 angegeben. Dieses Datum ist für die Fertigstellung des Bauvorhabens nun bindend.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): losunabhängig Jeder Bewerber hat einen aktuellen Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister mit dem Teilnahmeantrag einzureichen, der nicht älter als 6 Monate ab dem Tag der Veröffentlichung der Bekanntmachung ist. Im Fall der Beteiligung als Bietergemeinschaft hat jedes Mitglied der Bietergemeinschaft einen Berufs- oder Handelsregisterauszug vorzulegen. Ebenso ist ein Handelsregisterauszug von jedem Nachunternehmer abzugeben, auf dessen Referenzen sich der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft beruft.

Criterion: Specific yearly turnover

Description of selection criterion: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): losspezifisch Nachweis des Gesamtumsatzes der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre sowie über den Umsatzteil, der innerhalb dieses Zeitraums mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbaren Leistungen erzielt wurde, beides in Euro brutto. Im Fall der Beteiligung als Bietergemeinschaft sind für jedes Mitglied die Umsatzzahlen vorzulegen. Für die Lose gelten folgende Mindestanforderungen: Los 1: Mindest-Bruttoumsatz des Büros im Bereich Objektplanung in den letzten drei Jahren im Mittel ? 2.000.000 EUR. Das Nichterreichen dieses Kriteriums führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrags. Los 2: Mindest-Bruttoumsatz des Büros im Bereich Planung TGA HLS in den letzten drei Jahren im Mittel ? 1.000.000 EUR. Das Nichterreichen dieses Kriteriums führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrags. Los 3: Mindest-Bruttoumsatz des Büros im Bereich Planung TGA ELT in den letzten drei Jahren im Mittel ? 1.000.000 EUR. Das Nichterreichen dieses Kriteriums führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrags. Los 4: Mindest-Bruttoumsatz des Büros im Bereich Objektplanung in den letzten drei Jahren im Mittel ? 500.000 EUR. Das Nichterreichen dieses Kriteriums führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrags.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): losunabhängig Erklärung eines Versicherungsunternehmens, dass mit dem Bewerber im Auftragsfall eine

Berufshaftpflichtversicherung über mindestens 2,0 Mio. Euro für Personenschäden und 1,5 Mio. Euro für sonstige Schäden abgeschlossen wird oder eine solche Versicherung bereits ständig abgeschlossen ist. Im Fall der Beteiligung als Bietergemeinschaft ist für jedes Mitglied ein entsprechender Nachweis vorzulegen.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): losspezifisch Referenzliste der erbrachten Leistungen, die mit der ausgeschriebenen Planungsleistung vergleichbar sind (Leistungsbilder und Leistungsphasen nach HOAI) Es sind mindestens 3 Referenzen vorzulegen. Die Vorlage von weniger als 3 Referenzen je Los, die die Anforderungen erfüllen, führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrages. Die Referenzen müssen darüber hinaus mindestens Angaben enthalten, ob sie als Hauptunternehmer, Bietergemeinschaft oder Nachunternehmer erbracht worden sind. Die Referenzen dienen neben den Ausschlusskriterien als Auswahlkriterien zur Reduzierung der Bewerberzahl auf 3 Bewerber, die zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert werden. Im Falle der Teilnahme einer Bietergemeinschaft sind die Referenzanforderungen erfüllt, sofern ein Mitglied oder die Mitglieder der Bietergemeinschaft in Summe über die geforderten Referenzprojekte verfügt. Los 1 Mindestanforderungen: Abgeschlossen in den letzten 10 Jahren (2015 bis 2025) Mindestens Honorarzone III Ausführung der Leistungsphasen 1-8, § 34 HOAI Referenzen, die die vorstehenden Voraussetzungen erfüllen, werden nach folgenden Kriterien bewertet: Eine Referenz betrifft den Bau / Umbau eines Krankenhauses mit Baukosten für die Kostengruppen 300+400 > 15 Mio. Euro (brutto) Eine Referenz betrifft den Bau / Umbau einer Intensivstation Eine Referenz betrifft den Bau / Umbau eines OP-Bereiches Eine Referenz betrifft den Bau / Umbau eines LHKM Eine Referenz betrifft Umbau im Bestand Eine Referenz betrifft Erweiterungsbauten am Krankenhaus weitere Angaben: Benennung des Auftraggebers mit Ansprechpartner und Telefonnummer Leistungsphasen Ausführungsjahr Fertigstellung Baukosten nach DIN 276 (KG 300 und 400) brutto Textliche Kurzbeschreibung Visualisierung Referenzprüfung führt zu maximal 55 Punkte. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Los 2 Mindestanforderungen: mind. 3 Referenzen im Bereich Planung TGA HLS. Weniger als 3 Referenzen führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrages. Um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, werden Referenzen der letzten zehn Jahre (2015 bis 2025) berücksichtigt. Die Referenzen müssen abgeschlossen, zumindest die Leistungsphase 7 beendet sein. Referenzen, die die vorstehenden Voraussetzungen erfüllen, werden nach folgenden Kriterien bewertet: Eine Referenz betrifft den Bau / Umbau eines Krankenhauses mit Baukosten für die Kostengruppen 410, 420, 430, 470, 480 > 5 Mio. Euro (brutto) Eine Referenz betrifft den Bau / Umbau einer Intensivstation Eine Referenz betrifft den Bau / Umbau eines OP-Bereiches Eine Referenz betrifft den Bau / Umbau eines LHKM Eine Referenz betrifft die Ausführung der Leistungsphasen 1-8, gemäß § 55 HOAI Weitere Angaben: Benennung des Auftraggebers mit Ansprechpartner und Telefonnummer Leistungsphasen Ausführungsjahr Fertigstellung Gesamtkosten für die Kostengruppen 410, 420, 430, 470, 480 Textliche Kurzbeschreibung Visualisierung Referenzprüfung führt zu maximal 50 Punkte. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Los 3 Mindestanforderungen: Es sind mindestens 3 Referenzen im Bereich Planung TGA ELT vorzulegen. Die Vorlage von weniger als 3 Referenzen führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrages. Um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, werden Referenzen der letzten zehn Jahre (2015 bis 2025) berücksichtigt. Die Referenzen müssen abgeschlossen, zumindest die Leistungsphase 7 beendet sein. Referenzen, die die vorstehenden Voraussetzungen erfüllen, werden nach folgenden Kriterien bewertet: Eine Referenz betrifft den Bau / Umbau eines Krankenhauses mit Baukosten für die Kostengruppen 440, 450, 470 > 5 Mio. Euro (brutto) Eine Referenz betrifft den Bau / Umbau einer

Intensivstation Eine Referenz betrifft den Bau / Umbau eines OP-Bereiches Eine Referenz betrifft den Bau / Umbau eines LHKM Eine Referenz betrifft die Ausführung der Leistungsphasen 1-8, gemäß § 55 HOAI Weitere Angaben: Benennung des Auftraggebers mit Ansprechpartner und Telefonnummer Leistungsphasen Ausführungsjahr Fertigstellung Gesamtkosten für die Kostengruppen 440, 450, 470 Textliche Kurzbeschreibung Visualisierung Referenzüberprüfung führt zu maximal 50 Punkte. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Los 4 Mindestanforderungen: abgeschlossene Erweiterungsbauten öffentlich zugänglicher Räumlichkeiten mit einer Gesamtgröße je Referenz von mindestens 500 m2 BGF Alle Referenzen müssen abgeschlossene Baumaßnahmen der letzten 10 Jahre (2015 bis 2025) betreffen. Ausführungen mindestens Honorarzone III Referenz betrifft Ausführung der LPH 1-6, § 51 HOAI Referenzen, die die vorstehenden Voraussetzungen erfüllen, werden nach folgenden Kriterien bewertet: Eine Referenz betrifft den Bau / Umbau eines Krankenhauses mit Baukosten für die Kostengruppen 300+400 > 5 Mio. Euro (brutto) Eine Referenz betrifft den Bau / Umbau von Räumlichkeiten größer als 1000 m2 BGF Eine Referenz betrifft Umbau im Bestand Eine Referenz betrifft Erweiterungsbauten am Krankenhaus Eine Referenz betrifft Leistungen für öffentlichen Auftraggeber Weitere Angaben: Benennung des Auftraggebers mit Ansprechpartner und Telefonnummer Leistungsphasen Ausführungsjahr Fertigstellung Baukosten nach DIN 276 (KG 300 und 400) brutto Textliche Kurzbeschreibung Visualisierung Referenzprüfung führt zu maximal 50 Punkte. Bei Gleichstand entscheidet das Los.

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

The buyer reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without any further negotiations

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 03/03/2026 23:59:59 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y4JYTUVH3HLF/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y4JYTUVH3HLF>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of the procedure:

Estimated date of dispatch of the invitations to submit tenders: 17/03/2026

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y4JYTUVH3HLF>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 10/03/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later. Additional information: Bei Ausschreibungen gemäß VgV kann der öffentliche Auftraggeber fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Erklärungen von den Bietern nachfordern. Die geforderten Erklärungen sind grundsätzlich mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Die Auftraggeberin behält sich allerdings vor, (soweit vergaberechtlich zulässig) die geforderten Erklärungen nachzufordern, die dann spätestens innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch die Auftraggeberin vom Bieter vorzulegen sind. Die Frist beginnt am Tag nach der Ab-sendung der Aufforderung durch die Auftraggeberin. Werden die Erklärungen nicht innerhalb der Nachfrist vorgelegt, kann das Angebot ausgeschlossen werden.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Siehe der Ausführung zu den Eignungskriterien: Das nach §§ 17, 74 VgV geführte Verfahren besteht aus einem Teilnahmewettbewerb und der sich daran anschließenden Auswahl von 3 Bewerbern /Bewerbergemeinschaften je Los, die zur Abgabe eines Erstangebotes und Erstellung eines objektbezogenen Konzeptes zur Umsetzung des Planungsvorhabens aufgefordert werden. Sofern mehr als 3 wertungsfähige Teilnahmeanträge von geeigneten Bewerbern / Bewerbergemeinschaften je Los vorliegen, wird der Auftraggeber eine differenzierende Eignungsprüfung gemäß den in den Vergabeunterlagen beigefügten Wertungsmatrizen vornehmen und die 3 Bewerber / Bewerbergemeinschaften je Los zur Angebotsabgabe auffordern, die die höchste Punktzahl erreicht haben. Im Falle von Punktgleichheit entscheidet das Los.

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Westfalen

Information about review deadlines: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1.der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3.Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4.mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

Stadtverwaltung Brilon im Auftrag des städt. Krankenhauses Maria Hilf gGmbH Brilon

Organisation receiving requests to participate: Stadtverwaltung Brilon im Auftrag des städt.

Krankenhauses Maria Hilf gGmbH Brilon

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Stadtverwaltung Brilon im Auftrag des städt. Krankenhauses Maria Hilf gGmbH Brilon

Registration number: 059580012012-31001-34

Postal address: Am Markt 1

Town: Brilon

Postcode: 59929

Country subdivision (NUTS): Hochsauerlandkreis (DEA57)

Country: Germany

Contact point: Zentrale Vergabestelle

Email: submission@brilon.de

Telephone: +49 2961794103

Fax: +49 2961794108

Internet address: <https://www.brilon.de/>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer Westfalen

Registration number: 05515-03004-07

Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9

Town: Münster

Postcode: 48147

Country subdivision (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Country: Germany

Email: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telephone: +49 2514111691

Fax: +49 2514112165

Internet address: https://www.bezreg-muenster.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen/index.html

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@besch.bund.de
Telephone: +49228996100
Roles of this organisation:
TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: e6aacf0d-1cfd-45ef-912e-8f6d79c671ca - 01
Form type: Competition
Notice type: Contract or concession notice – standard regime
Notice subtype: 16
Notice dispatch date: 05/02/2026 15:38:06 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 92298-2026
OJ S issue number: 27/2026
Publication date: 09/02/2026